

St. Gallen, 25. April 2013

## Medieninformation

---



### Standaktion in St.Galler Innenstadt zum „Tag der gewaltfreien Erziehung“

**Am 27. April 2013 findet der diesjährige "Tag der gewaltfreien Erziehung" in St. Gallen statt. Der Verein Kinderrechte Ostschweiz informiert zu diesem Anlass neben dem Waaghaus/Marktplatz in St. Gallen mit einer Standaktion zu den Themen Kinderrechte und Kinderschutz. Ziel ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zur gewaltfreien Erziehung.**

Am Samstag 27. April soll der „Tag der gewaltfreien Erziehung“ die Rechte der Kleinsten in den Mittelpunkt rücken. Schon im Jahre 1998 rief die internationale Organisation zur Beendigung körperlicher Gewalt gegen Kinder, EPOCH worldwide (End Physical Punishment Of Children) und insbesondere deren Ländervertretung in den USA erstmals zum Tag für gewaltfreien Erziehung ("International No Hitting Day

for Children") auf. Seit 2003 erinnert auch die Stiftung Kinderschutz Schweiz an diesem Tag an das Recht der Kinder auf geistige und körperliche Unversehrtheit. „Wir vom Verein Kinderrechte Ostschweiz möchten die Öffentlichkeit zu diesem so wichtigen Thema sensibilisieren und informieren. Gewalt an Kindern darf kein Tabu-Thema in unserer Gesellschaft sein“, fordert Stefan Grob, Medienverantwortlicher des Vereins und selbst Familienvater. Und weiter: „Kinder gehen uns alle etwas an, wir dürfen nicht wegsehen, wenn in der Erziehung zum Mittel der Gewalt gegriffen wird.“

Am „Tag der gewaltfreien Erziehung“ werden deshalb die Vorstandsmitglieder und Helfer des Vereins Kinderrechte Ostschweiz anwesend sein, um Fragen zu beantworten. Für Interessierte gibt es gratis Infomaterial zur gewaltfreien Erziehung und weitere Broschüren zum Thema Kinderrechte. Ausserdem verkaufen Kinder kleine Schoggi-Käfer. Der Erlös kommt dem Verein, und somit Kindern und Eltern in schwierigen Situationen zu Gute.

### **Gewalt gegen Kinder auch in der Schweiz vorhanden**

„Leider ist körperliche Gewalt in der Schweiz noch immer Realität. Die Akzeptanz der Körperstrafe ist nach wie vor vorhanden – vor allem auch bei Eltern mit Migrationshintergrund. Eltern wenden noch immer Massnahmen wie etwa Hausarrest, Fernsehverbot und andere nicht-körperliche Massnahmen zur Disziplinierung an, die zwar keinen physischen Schaden, sehr wohl aber psychischen Schmerz verursachen. Die Präsidentin vom Verein Kinderrechte Ostschweiz Theres Engeler verurteilt die verschiedenen Formen von Gewalt gleichermassen. „Nicht-körperliche Gewalt ist schwieriger zu erkennen, da sie ihre Spuren nicht auf dem Körper, sondern in der Seele des Kindes hinterlässt. Gewalt in der Erziehung hat viele Gesichter und nicht jede Verletzung ist sichtbar, wie zum Beispiel ein blauer Fleck. Aber jede Verletzung schmerzt.“

### **Aus Gewalt folgt Gewalt – Muster durchbrechen**

Kinder lernen durch die erfahrene Gewalt, dass Gewalt als legitimer Lösungsweg bei Konflikten gilt und dass Stärkere ganz offensichtlich Schwächeren gegenüber Gewalt

anwenden dürfen. Nicht der gute Wille fehlt den Eltern. Situationen, in denen sie mit der Erziehung überfordert sind, führen zu gewalttätigen Eskalationen. Um den Verlust der Beherrschung zu vermeiden, werden Elternkurse angeboten, die gewaltfreie Konfliktlösungen lehren und von vielen Eltern gerne angenommen werden. Ein Heer von Experten, eine Fülle von Elternkursen und Ratgeberliteratur wollen Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen. Die Anzahl der angebotenen Elternkurse zeigt die Verunsicherung vieler Eltern in der heutigen Gesellschaft. „Ob ein Kind zu einem warmherzigen, offenen und vertrauensvollen Menschen mit Sinn für das Gemeinwohl heranwächst oder aber zu einem gefühlskalten, destruktiven, egoistischen Menschen, das entscheiden die, denen das Kind in dieser Welt anvertraut ist, je nachdem, ob sie ihm zeigen, was Liebe ist, oder aber dies nicht tun.“ (Astrid Lindgren, 1978)

---

### **Tag der gewaltfreien Erziehung in St.Gallen**

Datum: 27. April 2013, 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Neben Waaghaus/Marktplatz St.Gallen

Programm: Informationsstand, Schoggi-Käfer-Verkauf

---



Tag der gewaltfreien Erziehung

**Kontakt:**

**Vereinsadresse:**

Verein Kinderrechte Ostschweiz  
Präsidentin: Theres Engeler-Bisig  
Achslenstrasse 4  
9016 St.Gallen  
Tel. +41 (0)71 278 42 52  
Fax +41 (071) 278 59 48  
E-Mail: [mtheng@bluewin.ch](mailto:mtheng@bluewin.ch)

**Presse und Projektleitung:**

Stefan Grob, Complecta GmbH, Tel. 071 461 23 23, [s.grob@complecta.ch](mailto:s.grob@complecta.ch)

**Weitere Infos:**

- UN-Kinderrechtskonvention: [Link](#)
- Verein Kinderschutz Ostschweiz: [www.kinderrechte-ostschweiz.ch](http://www.kinderrechte-ostschweiz.ch)
- Kinderschutzzentrum St. Gallen: <http://www.kszs.ch>